



Bezirksregierung  
Münster  
Dezernat 51  
z.Hd. Frau Fritz  
Nevinghoff 22  
48147 Münster

Anlage  
Zum Antrag auf Gewährung einer  
Billigkeitsleistung für vom  
Wolf verursachte Nutztierrisse

Zum Antrag auf Gewährung einer  
Präventionsförderung zur  
Vermeidung wirtschaftlicher  
Belastungen durch den Wolf

## **Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen durch den Empfänger**

*(auszufüllen durch jede eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübende Einheit  
unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung)*

---

Unternehmen

---

Investitionsanschrift

---

Förderaktenzeichen

- Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich Kenntnis genommen.

Ich erkläre, dass mir oder einem mit mir im Sinne von Art.2 Abs.2 der Verordnung (EU) Nr.1408/2013<sup>1</sup> verbundenen Unternehmen im laufenden Kalenderjahr und in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren über die beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen  
 die nachstehend genannten De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 316/2019 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr.1407/2013<sup>2</sup> (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich), der Verordnung (EG) Nr.875/2007<sup>3</sup> bzw. Nachfolgeregelungen (De-minimis-Fischereisektor) und/ oder der Verordnung (EU) Nr.360/2012<sup>4</sup> (DAWI-De-minimis) gewährt wurden:

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr.316/2019 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agarsektor (Amtsblatt der EU Nr. L51/1 vom 22.02.2019, S.1/ Amtsblatt der EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S.9)

<sup>2</sup> Verordnung (EU) Nr.1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU L 352 vom 24.12.2013, S.1)

<sup>3</sup> Verordnung (EG) Nr.875/2007 der Kommission vom 24.07.2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor (Amtsblatt der EU L 193 vom 25.07.2007, S.6)

<sup>4</sup> Verordnung (EU) Nr.360/2012 der Kommission vom 25.04.2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (Amtsblatt der EU L 114 vom 26.04.2012, S.8)



Datum des Bescheides/-Vertrages	Geber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte mit angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Förder-summe in Euro	Subventi- onswert (Brutto- subventi- onsäqui- valent) in Euro	Agrar-De-Minimis-Beihilfe	Gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe	Fischerei-De-minimis-Beihilfe
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Darüber hinaus habe ich im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr.316/2019 bzw. der Verordnung (EG) Nr.1408/2013 beantragt.
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (bzw. Nachfolgeregelungen Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr.1407/2013 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich), der Verordnung (EG) Nr.875/2007 (bzw. Nachfolgeregelungen De-minimis-Fischereisektor) und/ oder der Verordnung (EU) Nr.360/2012 (DAWI-De-minimis) beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Bescheides/-Vertrages	Geber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte mit angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Förder-summe in Euro	Subventi- onswert (Brutto- subventi- onsäqui- valent) in Euro	Agrar-De-Minimis-Beihilfe	Gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe	Fischerei-De-minimis-Beihilfe
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert.
- mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:

Datum des Bescheides/-Vertrages	Geber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte mit angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro

Mir ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des §264 des Strafgesetzbuches (StGB) für juristische Personen des Privat- und Öffentlichen Rechts sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen über sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich verpflichte mich, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir vor der Zusage der hier beantragten Förderung bekannt werden.

..... Ort, Datum	..... Rechtsverbindliche Unterschrift
---------------------	--